

miteinander für gumpoldskirchen

Dezember 2022



Hl. Nikolaus

Miteinander
für unsere
Gemeinde
aktiv!

Kinderweihnachten: Für strahlende Kinderaugen sorgten der Hl. Nikolaus und unsere „Wir Niederösterreicherinnen“ rund um Gemeindeleiterin Margit Möstl.

*Frohe
Weihnachten*

Gesundheit und alles Gute fürs neue Jahr wünscht das
Team der Gumpoldskirchner Volkspartei!



Sicher daheim – Experten informierten über die wichtigsten Maßnahmen in den eigenen vier Wänden

Kontrollinspektor Norbert Vogel und Oliver Prosenbauer im Zierfandlersaal

Zwei Experten aus dem Sicherheitsbereich lud sich die Gumpoldskirchner Volkspartei zum Informationsabend „Sicher daheim“ in den Zierfandlersaal, die über die wesentlichsten Maßnahmen zum Schutz des Eigenheims ebenso referierten, wie über richtiges Verhalten in Ausnahmesituationen – z.B. im Fall eines Blackouts.

Einen Kompass für den Abend gab es von Sicherheitsreferentin GGR Dagmar Händler, die auch die neuesten Maßnahmen der Gemeinde, wie den Ankauf eines Notstromaggregats für die Feuerwehr, präsentierte. Worauf es beim Schutz des Eigenheims ankommt und wie Einbrecher ticken, verriet Kontrollinspektor Norbert Vogel, der die Achtsamkeit ins Zentrum stellte. „Nachbarschaftshilfe und Vorsitz sind die Mutter der Porzellankiste“, ist er überzeugt, dass z.B. Dämmerungseinbrecher bei an Zeitschaltuhren gekoppelte Lichtquellen ebenso das Weite suchen, wie wenn sie vor einbruchshemmenden Türen oder Schlössern stehen. „Werden aber bei verlassenen Häusern Fenster gekippt oder sogar Einstiegshilfen wie Leitern im Garten belassen, haben sie ein leichtes Spiel“, warnt er. Er wies außerdem darauf hin, dass man im Fall der Fälle Ruhe bewahren und die Polizei verständigen sollte. „Werden Sie nicht zum Helden, wenn Sie in der Nacht Einbrecher bemerken“, ist Vogel auch davon überzeugt, dass keine Wertgegenstände mit dem Wert des Lebens aufgerechnet werden können. Zur freien Entnahme aufgelegt wurden sogenannte Eigentumsverzeichnisse, die bei einem Diebstahl Überblick über die Verlustgegenstände geben (www.bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/Eigentumsverzeichnis.pdf). „Auch ein Fahrradpass ist sinnvoll. Raddiebstähle werden häufig verübt, in den wenigsten Fällen wissen die Besitzer aber ihre Radnummer oder können



Sicherheit im Blick: Gemeindeführung und Experten

das entwendete Fahrrad so genau beschreiben, wie es notwendig wäre“, wissen die Experten. Was genau unter dem Begriff Blackout verstanden wird und wie man sich für einen längerfristigen Stromausfall am besten wappnen kann, berichtete Oliver Prosenbauer als Sicherheitsreferent des Gemeindebundes. Seitens des Zivilschutzverbandes wurde für die bestmögliche Bevorratung der Haushalte auch ein Webshop eingerichtet (www.krisenvorsorge.at), der nicht nur einen Überblick über die wichtigsten Hilfen gibt, sondern diese auch in entsprechenden Paketen anbietet. „Das Interesse an der Veranstaltung zeigt, wie wichtig den GumpoldskirchnerInnen Sicherheitsfragen sind“, fassen Bürgermeister Ferdinand Köck, Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer und Sicherheitsreferentin GGR Dagmar Händler zusammen, die weitere Initiativen setzen, um Gumpoldskirchen zur sichersten Gemeinde zu machen.

Kinderbetreuungsturbo gezündet!

Auf fünf Maßnahmen gegen die Teuerung folgen fünf zentrale Verbesserungen bei der Kinderbetreuung

In den kommenden beiden Jahren wird flächendeckend in ganz Niederösterreich die größte Kinderbetreuungsoffensive seit 2007 umgesetzt, die sowohl für das Land NÖ als auch für die Gemeinden mit großen Herausforderungen verbunden sein wird – „Im Miteinander konnten aber fünf zentrale Verbesserungen ausgearbeitet werden, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Niederösterreich sicherstellen“, sind sich Gemeindebundpräsident DI Johannes Pressl und Bezirksobmann



„Innerhalb dieser Pflöcke gilt es nun ein Netz zu spannen, das Synergien ermöglicht“, ist sich die Politik einig.

Bgm. Ferdinand Köck einig. Konkret wird das Eintrittsalter in den Kindergarten auf zwei Jahre abgesenkt sowie eine Kleinkinderbetreuung für alle bis zwei Jahren eingeführt. Die Betreuung für die Kinder unter sechs Jahren wird am Vormittag kostenlos in kleineren Gruppen und mit besserer Begleitung angeboten. Weniger Kindergarten-Schließtage im Sommer entlasten Familien auch in der Ferienzeit. Ein flächendeckendes, wohnortnahes Nachmittagsangebot gewährt zusätzliche Flexibilität.

Schon gesehen...?



GR Ann Kathrin Nebuda stellt sich vor

Darf ich mich vorstellen?

Mein Name ist Ann Kathrin Nebuda, ich bin 28 Jahre alt und arbeite als Lehrerin an der Polytechnischen Schule in Mödling. Seit Juli 2019 engagiere ich mich aktiv in der JVP Gumpoldskirchen, in der ich im September des darauffolgenden Jahres zur stellvertretenden Obfrau gewählt wurde. Seit September 2022 darf ich nun als Gemeinderätin in unserem wunderschönen Ort Gumpoldskirchen mitwirken.

Ich bin bereits in meinem fünften Dienstjahr als Lehrerin tätig, deshalb sind mir vor allem die Themen Schule und soziale Gerechtigkeit enorm wichtig. Genau diese Bereiche darf ich jetzt

auch als neue Gemeinderätin im Sozial- und Schulausschuss mitgestalten!

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Freunden oder meinen zwei Katzen. Ich interessiere mich für gute Musik und Kunst, besuche deshalb gerne Konzerte, Ausstellungen und Museen. Außerdem liebe ich es zu reisen und zu fotografieren.

Weitere Rochaden

Infolge des Mandatsverzichts von Walter Promitzer rückte GR Margit Möstl in den Gemeindevorstand auf und übernahm die Wohnungsangelegenheiten und Friedhofsangelegenheiten. Vorsitzender des Sozialausschusses ist seither GR Ing. Hubert Reiner.



Gemeinderätin Ann Kathrin Nebuda: Sympathisch, empathisch und energiegeladent. Mit vielen pfiffigen Ideen für Gumpoldskirchen.

Kontakt:

E-Mail: aknebuda@gmail.com



Über einen 30-Euro-Einkaufsgutschein freuten sich im Rahmen der Aktion Franz Eckenfellner.

nah sicher!

Charmeoffensive für unsere Nahversorger

Besonders in Krisenzeiten wird sichtbar, dass die Regionalität eine wichtige Rolle spielt und an Bedeutung stetig zunimmt. Das spiegelt sich in der Besonderheit und den verschiedenen Spezialitäten jeder Region wider, welche einzigartig sind. Diese Vielfalt zeichnet uns in Niederösterreich aus. Das ist eine unserer Stärken und auf diese können wir alle stolz sein. Mit der Aktion „nah sicher!“ steht die Bedeutung der Nahversorger

und der regionalen Wertschöpfung im Fokus, „und damit wollen wir unserer Regionalität und besonders unseren Kaufleuten die verdiente Wertschätzung zukommen lassen“, sind sich Michael Rechtberger als Wirtschaftsbundobmann, Bürgermeister Ferdinand Köck und Volksparteiobmann Vzbgm. Jörgen Vöhringer sicher. Mit einem Gewinnspiel machten sie auch heuer darauf aufmerksam.

Unser Nikolo sorgte für Kinderglück

Wir Niederösterreicherinnen füllten 120 Sackerln mit Leckereien



Mit einer wunderschönen Andacht in der Pfarrkirche, die von der Musikschule musikalisch umrahmt wurde, und dem Besuch des Hl. Nikolo, der jedem Kind ein Sackerl mitgebracht hatte, wurde der 2. Adventsonntag zum Fest des Miteinanders.

Da schau i hin

Veranstaltungs- tipp

in den Wintermonaten



Es darf wieder gefeiert werden...

24.12. Weihnachtmetten

um 16 Uhr wird die Kindermette und um 22 Uhr die Christmette in der Pfarrkirche St. Michael gefeiert.

7.1. Beginn des Faschings

mit vielen tollen Veranstaltungen.
Infos: www.gumpoldskirchen.at

29.1. Landtagswahl

in allen 6 Wahlsprengeln, 8 – 16 Uhr

27.2. Beginn der Kulturtage

mit einer Veranstaltungsreihe im Bergerhaus

Advent in Gumpoldskirchen

Die Magie der Vorweihnachtszeit und der Zauber des Winters sind in Gumpoldskirchen ein besonders intensives Erlebnis. Ein Fixpunkt in dieser Zeit ist „Punsch and more“ unserer „Wir Niederösterreicherinnen“. Mit dem Reinerlös unseres Frühschoppens wurde im Advent die Pfarre unterstützt.



Unsere „Wir Niederösterreicherinnen“ begeisterten mit Punsch, Floristin Sabine Kohl zeigte vor, wie ein selbgesteckter Adventkranz gelingt.



Mit 510 €, dem Reinerlös aus dem diesjährigen Frühschoppen im Pfarrstadl unterstützt die Gumpoldskirchner Volkspartei den Sozialfonds der Pfarre.

Mein Land hilft – gemeinsam gegen die Teuerung

Die aktuelle Teuerung macht uns allen zu schaffen – aber es gibt auch Maßnahmen zur Entlastung. Diese können nicht die gesamte Last abfedern, dennoch wollen wir Ihnen einen

aktuellen Überblick über mögliche Unterstützungen und Hilfen geben: Alle Infos und die Förderanträge wurden auf <https://meinlandhilft.at> zusammengefasst. Nutzen Sie sie!



Zum Familienfest lud die GVP auf die Wiese am Steingrubenweg, wo mit Riesenhüpfburg, Kinderschminken, Musik und buntem Grill und Gesundes aus dem Wok eine geselliges Miteinander am Programm stand.



Zum „Summerclosing“ lud die JVP mit Oktoberfeststimmung auf die Feuerwehrwiese – ein tolles Fest!